

**ERFAHREN**LEBENSRAÜME
TIERE

JEDES ALTER

DIE DONAU IN DER WACHAU**LEBENSRAUM** **FLUSS/BACH**

Die Wachau ist das Durchbruchstal der Donau durch das aus Urgesteinen aufgebaute Massiv der Böhmisches Masse. Neben dem Nationalpark Donauauen findet sich hier die letzte freie Fließstrecke der Donau in Österreich. Die Wachau hat nicht nur eine große kulturhistorische Bedeutung – die sich in der Auszeichnung als UNESCO Weltkulturerbe widerspiegelt –, sie ist auch mit der frei fließenden Donau von hoher ökologischer Bedeutung.

So leben hier etliche gefährdete Fischarten, wie der imposante Huchen, der mit einer Körperlänge von bis zu 150 cm zu den weltweit größten Süßwasserfischen gehört. Der auch als Donaulachs bezeichnete Raubfisch wandert im Frühjahr zum Laichen in die Nebenflüsse der Donau, wo auch die Jungfische ihre ersten Lebensjahre verbringen, bevor sie mit zunehmender Körpergröße in die Donau wandern. Frei fließende, unverbaute Flussstrecken sind für den Huchen wie auch für viele andere Flussfische überlebensnotwendig.